

## **Interpellation Nr. 57 (Mai 2021)**

betreffend 200 freie Plätze in den Pflegeheimen

21.5386.01

Die Sonntagszeitung vom 18. Mai 2021 berichtet, dass im Kanton Basel-Stadt 200 Plätze in den Pflegeheimen frei sind. Dafür würden die Leistungen der Spitex steigen.

Diese leeren Betten bekommen auch die Mitarbeitenden mit. Auch werden Mitarbeitende welche in Pension gehen, nicht mehr ersetzt. Die verbleibenden Mitarbeitenden sind verunsichert und haben Existenzängste. Begründet werden die leeren Betten mit Corona. So seien die älteren Menschen nicht mehr bereit in Pflegeheime zu gehen, denn sie haben Angst ihre Freiheiten einzubüssen.

Auf Grund der unisicheren Lage für alle Beteiligten möchte ich den Regierungsrat bitten folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Strategie verfolgt der Regierungsrat mit den Pflegeheimen?
2. Haben die Mitarbeitenden zu Recht Angst um ihre Stelle?
3. Stellt sich der Regierungsrat auf den Standpunkt die Heime sollen einfach ihre Reserven aufbrauchen?
4. Was geschieht, wenn die Reserven aufgebraucht sind?
5. Was geschieht, wenn die Reserven nicht ausreichen, bis das Bedürfnis für die Pflegeheime wieder steigen wird?

Kerstin Wenk